

Ein Hauch von Schicksal

Von Lilly_Mae

Arc III.I/ Grand Line - „Mir gefielen die Farben.“

...~~~oOo~~~...

Arc III.I/ Grand Line - „Mir gefielen die Farben.“

~~ Grand Line/ Kap der Zwillinge ~~

Summend schlenderte Ally durch die Gänge der Death . Es war Frühstückszeit, und somit war sie auf dem Weg zur Kombüse. Was Chen wohl heute auf den Tisch bringen würde? Sie ließ sich gern überraschen, hatte sie seine Kochkunst und den älteren Koch ins Herz geschlossen. Auf dem Weg dorthin traf sie ein paar ihrer Nakama, die sie mit großen Augen anstarrten und auch hinterher starrten. Doch bekam die junge Frau die Blicke nicht mit.

Immer näher kam sie den Stimmen, von denen sie wusste, dass ihre Kameraden schon beim Frühstück saßen. Mit einem fröhlichen 'Guten Morgen' öffnete Ally die Tür und trat ein. Alle Augen richteten sich auf sie und jeder hatte ein Lächeln auf den Lippen. Stockten aber in ihren Gegengruß, denn jeder einzelne bekam große Augen. Die Kinnlade fiel ihnen halb auf den Boden. Auch der Käpt'n konnte sein Erstaunen kaum unterdrücken, verbarg es aber hinter seiner Kaffeetasse, in dem er verhalten daran nippte.

Der Grund für das Erstaunen der Crew war das Outfit der Piratin. Zu einer engen, schwarzen Jeans und ihren normalen Stiefeln kam ein gelbes Shirt hinzu, das eine Schulter frei ließ. Darunter blitzte ein dunkler Träger hervor. Doch das eigentliche Highlight des Oberteils war die Jolly Roger der Heart – Piraten, die seitlich auf dem Shirt zu sehen war. Sie verlief von der Achsel bis zur Hüfte und bedeckte sowohl Vorder – als auch Rückseite. Hier und dort waren auch ein paar schwarze Punkte für die Auflockerung aufgedruckt.

Leicht neigte die Dunkelhaarige den Kopf und schaute auf ihre Nakama. Verwundert besah sie sich ihr Oberteil. Hatte sie etwas vergessen? Konnte man durch schauen? Hatte sie sich schon bekleckert? Doch nichts sah sie. „Was ist denn?“, fragte sie also nach und legte den Kopf schief. Ihre Nakama schüttelten kurz den Kopf und ein breites Grinsen erschien auf allen Lippen. „Wo hast du denn das her?“, fragte Ian nach. „Gefällst euch nicht?“, kam die Gegenfrage, wurde aber sofort verneint. „Und?“, meinte Pengiun, war er doch sehr neugierig auf die Antwort, wie auch seine übrigen Kollegen. Ally setzte sich auf ihren Platz. „Eine Freundin war so freundlich und hat mir ein paar Klamotten designet“, antwortete sie und nahm dankend ihre Tasse von Shachi entgegen. Auch einen vollen Teller wurde ihr vor die Nase gestellt.

„Also war das in den Taschen, die du gestern in die Death gebracht hast“, meinte Law ruhig und blickte über seinen Tassenrand. Ein Nicken kam als Antwort. „Warum?“, und nahm einen weiteren Schluck von seinem Kaffee. „Mir gefielen die Farben.“, und ein leichtes Grinsen erschien auf ihren Lippen, bevor sie den ersten Bissen ihres Frühstücks in den Mund schob. Eine Braue seitens Law erhob sich.

„Was denn?“, fragte Ally nach, als sie den Blick von Law bemerkte. Doch dieser schüttelte nur den Kopf und wandte sich zu der Zeitung zu. Ein kleines, schiefes Grinsen verblieb aber auf seinen Lippen. Seine Farben – mit seiner Jolly – gefielen ihm sehr gut an ihr.

Nach dem Frühstück begaben sie die Heart – Piraten auf Deck. Law und Ally betraten das Festland, während der Rest alles für das Ablegen fertig vorbereitete. Wie am Tag zuvor saß Krokus auf seinem Klappstuhl und las die Zeitung. Als er die zwei Piraten auf sich zukommen sah, senkte er die Zeitung und hob eine Augenbraue.

„Wir wollten uns verabschieden, Krokus – ya.“, kam es trocken von Law und versenkte die Hände in den Taschen. „Aha“, kam es genauso trocken zurück: „Also habt ihr euch entschieden.“, und bekam ein einfaches Nicken als Antwort. Ally warf nur einen Seitenblick auf ihren Käpt'n und schnaubte leicht. Nur nicht zu viele Informationen preisgeben. Innerlich schüttelte sie mit den Kopf. Dann trat sie auf den Älteren zu.

Dieser kniff skeptisch die Augen zusammen. Kannte er sie doch einigermaßen, von früheren Besuchen. Leicht beugte sich die Dunkelhaarige nach vorn. Deutete einen kleinen Kuss auf die Wange an, aber das einzige, was er spürte, war ein kurzer Schmerz an seiner Stirn. Sie hatte dagegen geschnipst. Ein böser Blick richtete sich auf die junge Frau. Hatte er es doch gewusst. Ein Grinsen erschien auf ihren Lippen und sie stellte sich wieder aufrecht hin. Unschuldig verschränkte sie die Hände hinter den Rücken und trat wieder neben ihren Käpt'n.

„War ja klar“, kommentierte der Leuchtturmwärter und seufzte einmal. „Dann viel Glück.“, und hob die Zeitung wieder an. Der Piratenkäpt'n drehte sich kommentarlos um und lief auf sein Schiff zu. Ein 'Wiedersehen, Kro – jiji.' bekam er noch von der jungen Frau zu hören, bevor sie dem Schwarzhaarigen folgte. 'Na, da hatten sich zwei gefunden.', dachte er sich nur und konzentrierte sich wieder auf die Zeitung.

Geschickt sprangen sowohl Law als auch Ally zurück auf das Deck der Death. Ein paar vereinzelte Nakamas befestigten noch die letzten Leinen. „Alle Mann in die Bibliothek“, gab der Käpt'n den Befehl und verließ dieses. Die Dunkelhaarige folgte ihm so gleich. Der Befehl war klar und deutlich. Jeder man befolgte diesen.

Zehn Minuten später war die komplette Crew um den runden Tisch in der Bibliothek versammelt. Sahen neugierig und erwartungsvoll auf ihren Käpt'n. Dieser hatte sich lässig an den Tisch gelehnt. Jeder seiner Nakama blickte er in die Augen. Sah die Abenteuerlust und Vorfreude in ihnen.

„Wie ihr wisst, haben die Navigatoren und ich die halbe Nacht über unseren Kurs beraten und uns für einen der sieben Wege entschieden.“, dabei löste Law die Verschränkung seiner Arme und schaute auf die Karte vor sich.

„Unser nächstes Ziel und die damit verbundene Route wird sein...“

~~ North Blue/ Marineschiff ~~

Glas zersplitterte. Die wunderschöne, antike Lampe lag zerbrochen auf dem blauen Teppichboden. Ein weiteres Poltern ertönte als ein Buch die Wand traf. Blätter fielen raschelnd zu Boden. Ein Fluch verhallte im Raum.

Das durfte doch alles nicht wahr sein. Seit geschlagenen drei Monaten war er nun auf der Suche. Drei Monate für nichts. War sie ihm doch entkommen. Wieder tiggerte er fluchend durch den Raum. Fuhr sich frustriert durch die braunen Haare.

Sie war ihm wirklich entkommen. Sein Auftraggeber wird nicht sehr erfreut sein. Er wird sogar sehr erbost sein. Nochmals flog ein Buch gegen die Wand. Polternd landete es bei dem anderen. Mit einem abgrundtiefen Seufzer ließ er sich auf seinen Stuhl fallen.

Er war ihr so nah. So verdammt nah. Und dann ging sie mit Piraten mit, die auf den Weg zur Grand Line waren. Welche Piraten wusste er nicht. Die Dorfbewohner hatten dicht gehalten. Zwar sind ein paar Details heraus gekommen, aber den Namen der Crew war dabei nicht gefallen. Auch nicht von dem Käpt'n.

Vor Wut wischte er seinen kompletten Schreibtisch leer. Alles fiel scheppernd und polternd zu Boden. Aufgestützt auf seine Hände atmete er einmal tief durch. Irgendwie musste er doch herausfinden können, wohin sie unterwegs war.

Ein Klingeln riss ihn aus seinen Gedanken. Kalter Schweiß brach ihn aus. Wusste er doch um den Anrufenden. Wieder ließ er sich auf seinen Stuhl fallen. Vom Boden sammelte er die Teleschnecke auf und platzierte sie vor sich. Kurz verharrte er. Dachte daran nicht ab zu nehmen. Entscheid sich aber dagegen.

Mit einem letzten Haarstrich nahm er den Anruf entgegen.

...~oOo~...~...